

## Chancen des persönlichen Engagements in Internationalen Freiwilligendiensten

Wer möchte nicht mal eine Auszeit nehmen und dabei auch noch etwas Sinnvolles für sich selbst und andere leisten? Ein **Internationaler Freiwilligendienst (IFD)** bietet motivierten Menschen die Möglichkeit, abseits von touristischen Pfaden Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

Freiwillige lernen durch **gemeinnützige Mitarbeit in ökologischen, sozialen oder kulturellen Projekten** nicht nur ein anderes Land und seine Menschen kennen, sondern erwerben auch Kompetenzen, die ihr zu-künftiges berufliches, soziales und persönliches Leben positiv beeinflussen können.

Die Angebote an Internationalen Freiwilligendiensten sind vielfältig. In dieser **Orientierungshilfe** finden sich vor allem Trägerorganisationen, die Freiwillige nach Afrika, Asien und Lateinamerika vermitteln.

Die Publikation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie soll einen Überblick geben über **verschiedene Einsatzmöglichkeiten und die wichtigsten deutschen Anbieter internationaler Freiwilligendienste**. Für detaillierte Informationen sollten Sie sich direkt an die Organisationen wenden oder den Arbeitskreis »Lernen und Helfen in Übersee« e.V. kontaktieren.

### Publikationen des AKLHÜ – Eine Auswahl

- Der Arbeitskreis »Lernen und Helfen in Übersee« e.V. und seine Mitglieder**  
Informationen zum AKLHÜ und Kurzprofile der Mitgliedsorganisationen

- Internationale Freiwilligendienste**  
Informationen zu mehr als 40 internationalen Freiwilligendiensten und Dachorganisationen / Beratungsstellen und ihren Programmangeboten

- Internationale Freiwilligendienste für Menschen ab 30**  
Übersicht/Zusammenstellung mit Adressen deutscher Organisationen, die internationale Freiwilligendienste für »ältere« Teilnehmerinnen und Teilnehmer anbieten

- Entwicklungshelferinnen / Entwicklungshelfer – Kompetente Fachkräfte für vielfältige Aufgaben**  
Informationen u.a. zur Qualifikation von Entwicklungshelfer/innen sowie Kurzprofile und Kontaktdaten der anerkannten Entwicklungsdienste

### Internationale Freiwilligendienste

Internationale Freiwilligendienste fördern die weltweite Solidarität. Die von den Organisationen entsandten Freiwilligen leisten wertvolle Beiträge zur Stärkung der Demokratie und Menschenrechte: Gemeinsam mit den Partnerorganisationen beschäftigen sich Freiwillige in ihren Gastländern z.B. mit ökonomischen, sozialen, kulturellen oder ökologischen Problemen. Kreativ und engagiert wird nach Lösungen gesucht und diese umgesetzt.

In der Regel wird von einer nicht erwerbs- oder ausbildungsorientierten Vollzeit-tätigkeit ausgegangen. Im Unterschied zu Fachdiensten in der Entwicklungszusammenarbeit wird hier in den meisten Fällen keine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt. Im Vordergrund steht vielmehr die Motivation für ein soziales Engagement im Ausland. Die Freiwilligen werden von der Entsendeorganisation vorbereitet und pädagogisch begleitet.

Voraussetzung für einen Einsatz ist die rechtliche und soziale Absicherung der Freiwilligen. Einige Dienstarten sind über Richtlinien oder Gesetze abgesichert, andere basieren auf einem privatrechtlichen Vertrag zwischen den Freiwilligen und der Entsendeorganisation.

### Der Arbeitskreis

Der Arbeitskreis »Lernen und Helfen in Übersee« e.V. (AKLHÜ) ist ein Zusammenschluss von Organisationen, die im Bereich der personellen Entwicklungszusammenarbeit, der internationalen Freiwilligendienste und der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit aktiv sind.

Der Arbeitskreis selbst vermittelt keine Freiwilligen und unterhält auch keine eigenen Projekte oder Programme im Ausland. Er berät und unterstützt Interessierte zu einem sozialen Engagement im Ausland, fördert den Erfahrungsaustausch zwischen seinen Mitgliedern, koordiniert gemeinsame Aktivitäten und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.

Wichtige Informationen und Kontaktdaten für einen Auslandseinsatz in internationalen Freiwilligendiensten weltweit enthält das Internetportal des AKLHÜ.

Für die Suche nach Einsatzmöglichkeiten steht unter **www.entwicklungsdienst.de** zudem ein umfangreicher Online-Stellenmarkt zur Verfügung.

	
<b>Arbeitskreis</b> <b>»Lernen und Helfen in Übersee« e.V.</b>	
Thomas-Mann-Straße 52	
53111 Bonn	
Tel.: 0228 / 908 99 10	
Fax: 0228 / 908 99 11	
aklhue@entwicklungsdienst.de	
www.entwicklungsdienst.de	
	gefördert vom
	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

<b>ADRA Deutschland e.V.</b> Robert-Bosch-Strabe 10 6431 Weilertal Tel.: 0617 / 815 – 0 1097 Berlin 3019 Hannover Tel.: 071 / 90189–14 Fw@gaw-wue.de Tel.: 030 / 45 00 83 40 dja@er-freiwilligendienste.de www.dja.de	<b>Angelsächsische Kirche im Rheinland</b> Wislader Weg 6 5813 Lüdenscheid 0 23 91 / 2 00 49 0d. 2 00 48 Arbeitsstelle Kirgisdienstverengerng Zivildienst und Freiwilliger Friedensdienst Venusbergweg 4 info@heipinternational.de www.heipinternational.de 5315 Bonn Tel.: 0228 / 1841610 Zivil- und Friedensdienst@ekt.de www.aktiv-zivil.de	<b>Evangelische Landeskirche in Baden</b> Blumenstraße 1-7 76133 Karlsruhe Tel.: 071 / 9175–468 frieden.afkj@kba.de www.ektba.de	<b>Evangelisches Missionswerk in Süddeutschland e.V. (EMS)</b> 7104 Feilburg Tel.: 0761 / 200 – 206 inva@caritas.de www.inva.caritas.de	<b>Initiative Christen für Europa e.V. (ICE)</b> Wahlfelder Höhenweg 10 01328 Dresden Tel.: 0931 / 215 00 20 ice.dresden@freiwilligendienst.de www.freiwilligendienst.de	<b>Institut für angewandte Pädagogik e.V. (IFAP)</b> In den Emsenwehren 2 99518 Bad Sulza Tel.: 036461 / 860930 evs@fap-apida.de www.fia-apida.de	<b>Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e.V. (IBG)</b> Schlosserstraße 28 70180 Stuttgart Tel.: 0711 / 649 02 63 info@ibg-workamps.org www.ibg-workamps.org	<b>Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiner e.V.</b> Neisser Straße 10 76139 Karlsruhe Tel.: 0721 / 3548 060 freiwilligendienste@freunde-waldorf.de www.freunde-waldorf.de	<b>Evangelische Welt e.V. Leipzig</b> Hasenheide 54 10977 Berlin Tel.: 030 / 20-20-300 kontakt@kulturlwelt.de www.kulturlwelt.de	<b>Deutsche UNESCO-Kommission</b> Freiwilligendienst »Kulturerbe« Otto-Brenner-Straße 9 30188 Stuttgart Tel.: 0711 / 90189–14 Fw@gaw-wue.de	<b>HEIP International e.V.</b> AALA@jgd.de Tel.: 030 / 610313–50 40213 Düsseldorf Tel.: 0211 / 8689 163 andreas.hennig@giz.de www.giz.de	<b>Konkreter Friedensdienst</b> Regionales Zentrum NRW Gloagauer Straße 21 41099 Berlin Tel.: 030 / 1209313–50 www.jgd.de	<b>IGGO – Bundesvereinigung</b> Kasernenstraße 48 Europa, Nordamerika) info@heipinternational.de www.heipinternational.de	<b>ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V.</b> Stralauer Allee 20E 10245 Berlin Tel.: 030 / 222–8252 icja@icja.de	<b>IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Deutschland e.V.</b> Karlsruhe 40 7104 Feilburg Tel.: 0761 / 200 – 206 inva@caritas.de www.inva.caritas.de	<b>Evangelische Lutherisches Missionswerk in Niedersachsen (ELM)</b> Vogelsangerstraße 62 70177 Stuttgart Tel.: 0711 / 656 78–22 nickel@ems-online.org	<b>Don Bosco Volunteers</b> Stäbchenweg 3 53113 Bonn Tel.: 0228 / 53956–42 info@donboscovolunteers.de	<b>CJM-Gesamthverband in Deutschland e.V.</b> Im Druseltal 8 34171 Kassel Tel.: 0561 / 3087–553 www.cvm.de	<b>Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ/DEP)</b> Postfach 132 56903 Neuwied Tel.: 02617 / 83 79–0 weilwaerts@dep.de http://weilwaerts.ded.de				
<b>Unsere Kleinen Brüder und Schwestern e.V. – Nuestros Pequenos Hermanos nph Deutschland</b> Harkortstr. 121 22765 Hamburg Tel.: 040 / 389 04 37 – 11 info@pb1-deutschland.de www.pb1-deutschland.de	<b>Senior Experten Service (SES) – Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH</b> www.HilfefuerWaerterkinder.de Bardowicker Str. 4 53133 Lüneburg Tel.: 0228 / 228 26090–0 info@vsa-ev.org	<b>Verein für interkulturellen Austausch und interkulturellen Austausch</b> Hans-Otto Str. 7 10407 Berlin Tel.: 030 / 42850603 Workamps: outgoiing@vfa.de FbJ: foel@vfa.de www.vfa.de	<b>Vides e.V.</b> Kaulbachstr. 63 80539 München Tel.: 089 / 38 15 80–11 vides-germany@v-online.de www.vides-germany.de	<b>Weltweite Initiative für Soziale Engagement e.V. (WII)</b> Amnasterstraße 11 34176 Heppenheim Tel.: 037 437 / 530 765 vorstand@weltweite-initiative.de www.weltweite-initiative.de	<b>Youth Action For Peace Deutschland – Christlicher Friedensdienst e.V. (YAP-cfd)</b> Rendeler Straße 11 a 60385 Frankfurt Tel.: 069 / 459071–72 office@yap-cfd.de www.yap-cfd.de	<b>Koordinaton Freiwilligendienste</b> Arnold-Janssen-Str. 32 53757 Sankt Augustin Tel.: 02241 / 237–325 maz@steyler-mission.de www.steyler.de	<b>Sozialer Friedensdienst Kassel e.V.</b> Moltz-Hensoldt-Str. 20 35576 Wehlar Tel.: 06441 / 26985 info@bangladesch.org www.bangladesch.org	<b>Notherferegemeinschaft der Freunde e.V. (NDF)</b> Postfach 10 15 10 52349 Düren Tel.: 02421 / 765 69 www.nothherfere.org	<b>Kölping Jugendgemeinchaftsdienste</b> www.koeln-freiwillig.de Tel.: 0221 / 888 278–23 Postfach 10 15 10	<b>Palioitmscher Freiwilligendienst</b> Staudernheimer Str. 1 55571 Odenheim palliotmaz@gmx.de www.missionaIn-urf-zelt.de	<b>Steyler Missionare</b> www.sprifaner.de maaz@sprifaner.de Tel.: 0711 / 699 33 33 Tel.: 069 / 459071–72 office@yap-cfd.de www.yap-cfd.de	<b>peace bridgeds international (pb1)</b> e.V. – Nuestros Pequenos Hermanos nph	<b>Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ/Inwem) GmbH</b> Regionales Zentrum NRW Gloagauer Straße 21 10999 Berlin Tel.: 030 / 1209313–50 AALA@jgd.de Tel.: 0211 / 8689 163 andreas.hennig@giz.de www.giz.de	<b>Memnonite Voluntary Service e.V. – Christliche Dienste</b> Buschstraße 2 53133 Lüneburg Tel.: 0228 / 228 26090–0 info@vsa-ev.org	<b>Service Civil International – Deutscher Zweig e.V. (SCI)</b> Hans-Otto Str. 7 10407 Berlin Tel.: 030 / 42850603 Workamps: outgoiing@vfa.de FbJ: foel@vfa.de www.vfa.de	<b>Mission EineWelt</b> Postfach 68 91561 Neundorfsau Tel.: 0974 / 915 02 freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de www.mission-einewelt.de	<b>Missionszentrale der Franziskaner e.V.</b> Albertus-Magnus-Str. 39 53177 Bonn Tel.: 0228 / 95 35 40 info@franz.de www.franz.de	<b>Jesusit European Volunteers (JEV)</b> Königsplatz 57 90402 Nürnberg Tel.: 0911 / 2346-500 team@jev-online.de www.jev-online.de	<b>Kölnier Freiwilligen Agentur e.V.</b> Clemensstr. 7 50676 Köln Tel.: 0221 / 888 278–23 Postfach 10 15 10	<b>Kölping Jugendgemeinchaftsdienste</b> www.koeln-freiwillig.de Tel.: 0221 / 888 278–23 Postfach 10 15 10	<b>Palioitmscher Freiwilligendienst</b> Staudernheimer Str. 1 55571 Odenheim palliotmaz@gmx.de www.missionaIn-urf-zelt.de	<b>Steyler Missionare</b> www.sprifaner.de maaz@sprifaner.de Tel.: 0711 / 699 33 33 Tel.: 069 / 459071–72 office@yap-cfd.de www.yap-cfd.de

## Chancen des persönlichen Engagements in Internationalen Freiwilligendiensten



	Dienstarten										
	ADiA	EFD	FSJ / FÖJ	IJFD	kulturweit	weltwärts	DJiA	MaZ	Workcamps	IFD ab 30	Anderer FWD
ADRA Deutschland	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>					
AFS Interkulturelle Begegnungen		<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Aktion Sühnezeichen Friedensdienst		<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Aktionszentrum Benediktbeuren	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>
amtena	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>					
Christlicher Verein Junger Menschen		<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>
Deutsche UNESCO-Kommission	<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>					
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit & Entwicklung (GIZ/DED)						<div><span>•</span></div>					
Deutsch-Russischer Austausch		<div><span>•</span></div>									<div><span>•</span></div>
Deutsch-Südafrikanisches Jugendwerk	<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>
Deutsches Rotes Kreuz	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>
Don Bosco Volunteers	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>
Eine Welt Leipzig	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
EIRENE – Internationaler Christlicher Friedensdienst	<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Evangelische Freiwilligendienste für junge Menschen – FSJ und DJiA	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Evangelische Kirche im Rheinland	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>
Evangelische Landeskirche in Baden				<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>					
Evangelisches Missionswerk in Südwestdeutschland	<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>
Evangelisch-lutherisches Missionswerk in Niedersachsen	<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>					
Experiment	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Gustav-Adolf-Werk Württemberg	<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>
HELP International	<div><span>•</span></div>									<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
ICJA Freiwilligenaustausch weltweit	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Deutschland			<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>					
Initiative Christen für Europa	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>					
Institut für angewandte Pädagogik		<div><span>•</span></div>									
Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten									<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Internationale Jugendgemeinschaftsdienste	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Internationaler Bauorden		<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>						<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Internationaler Bund	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Jesuit European Volunteers	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Köln <span></span> er Freiwilligen Agentur		<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>
Kolping Jugendgemeinschaftsdienste				<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>
Konkreter Friedensdienst – GIZ/Inwent											<div><span>•</span></div>
Mennonite Voluntary Service – Christliche Dienste	<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>
Mission Eine Welt	<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>
Missionszentrale der Franziskaner	<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>				
NETZ – Partnerschaft für Entwicklung und Gerechtigkeit	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>					
Nothelfergemeinschaft der Freunde	<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Pallottinischer Freiwilligendienst	<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
peace brigades international – Deutscher Zweig						<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Senior Experten Service										<div><span>•</span></div>	
Service Civil International – Deutscher Zweig	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
SoFIA – Soziale Friedensdienste im Ausland	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Sozialer Friedensdienst Kassel	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>
Spiritaner Freiwilligendienst	<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>			
Steyler Missionare	<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>
Unsere kleinen Brüder und Schwestern	<div><span>•</span></div>					<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
VIA – Verein für internationalen und interkulturellen Austausch	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>
Vereinigung Junger Freiwilliger		<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>						<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>
Vides								<div><span>•</span></div>			
Weltweite Initiative für Soziales Engagement	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>					
Youth Action for Peace – Christlicher Friedensdienst	<div><span>•</span></div>	<div><span>•</span></div>				<div><span>•</span></div>			<div><span>•</span></div>		<div><span>•</span></div>

Stand: Juni 2011

### Erläuterungen

Wesentliche Kriterien zur Unterscheidung der Dienstarten sind die Dauer des Einsatzes und die rechtlichen Rahmenbedingungen. Bei Internationalen Freiwilligendiensten unterscheidet man zwischen nach Gesetz bzw. Richtlinien geregelten Freiwilligendiensten und privatrechtlich geregelten Freiwilligendiensten:

- Nach Gesetz bzw. Richtlinien geregelte Freiwilligendienste finden auf der Grundlage gesetzlich festgelegter Rahmenbedingungen bzw. Richtlinien statt. Zu den **rechtlich geregelten Freiwilligendiensten** gehören der Andere Dienst im Ausland (**ADiA**), der Europäische Freiwilligendienst (**EFD**), das Freiwillige Soziale/Ökologische Jahr (**FSJ/FÖJ**), der Internationale Jugendfreiwilligendienst (**IJFD**), der kulturelle Freiwilligendienst **kulturweit** und der entwicklungspolitische Freiwilligendienst **weltwärts**. Mit Ausnahme des ADiA werden sie mit öffentlichen Mitteln gefördert.

- Privatrechtlich geregelte Freiwilligendienste** basieren auf einem privatrechtlichen Vertrag zwischen den Freiwilligen und der vermittelnden Organisation. Sie werden in der Regel nicht mit öffentlichen Mitteln gefördert. Zu den privatrechtlich geregelten Freiwilligendiensten gehört das Diakonische Jahr im Ausland (**DJiA**), das Programm Missionar(in) auf Zeit (**MaZ**), internationale **Workcamps**, **Dienste für Ältere** und weitere **individuell gestaltete Programme**.

### Rechtlich geregelte Freiwilligendienste

- ADiA – Anderer Dienst im Ausland**

Der Andere Dienst im Ausland ist gesetzlich geregelt (§14b des Zivildienstgesetzes – ZDG). Der Dienst dauert mindestens acht und höchstens 24 Monate und muss vor Vollendung des 23. Lebensjahres angetreten werden. Der ADiA wird von erfahrenen Organisationen angeboten, die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) anerkannt sind.

- EFD – Europäischer Freiwilligendienst**

Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) bietet jungen Leuten die Chance, für einen begrenzten Zeitraum in einem gemeinnützigen Projekt im europäischen oder außereuropäischen Ausland mitzuarbeiten. Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, ein anderes Land, eine andere Kultur und eine andere Sprache kennenzulernen. Der EFD richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren. Der EFD wird von der Europäischen Union (EU) gefördert.

- FSJ/FÖJ – Freiwilliges Soziales Jahr / Freiwilliges Ökologisches Jahr**

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich bürgerschaftlich zu engagieren. FSJ und FÖJ können auch im Ausland geleistet werden, wenn die Trägerorganisation von der zuständigen Landesbehörde anerkannt ist und ihren Sitz in Deutschland hat. Ein FSJ/FÖJ dauert in der Regel ein Jahr, mindestens jedoch sechs und höchstens achtzehn Monate. Eine Kombination von Inlands- und Auslandsdienst ist möglich. Das Höchstalter bei Beginn des Dienstes liegt bei 26 Jahren. Die Rahmenbedingungen für ein FSJ/FÖJ werden durch das Gesetz zur Förderung der Jugendfreiwilligendienste vorgegeben. Der Dienst wird von der Bundesregierung unterstützt.

- IJFD – Internationaler Jugendfreiwilligendienst**

Der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD) ermöglicht jungen Menschen, einen freiwilligen Dienst im Ausland zu leisten und dadurch interkulturelle, gesellschaftspolitische und persönliche Erfahrungen in einer anderen Kultur zu sammeln. Der IJFD versteht sich als Lern- und Bildungsdienst. Er bietet auch die Chance der beruflichen Orientierung und kann weltweit geleistet werden. Die Dauer des IJFD beträgt in der Regel 12 Monate, mindestens aber sechs und höchstens 18 Monate. Freiwillige müssen zum Zeitpunkt des Dienstantrittes im Ausland die Volljährigkeit erreicht und bis zum Dienstabschluss das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der IJFD wird durch die Richtlinie zur Umsetzung des Jugendfreiwilligendienstes (JFGD) geregelt und von der Bundesregierung gefördert.

- Kulturweit – der internationale kulturelle Freiwilligendienst**

»kulturweit« ermöglicht jungen Menschen im Alter zwischen 18 und 26 Jahren, sich für sechs oder 12 Monate im Bereich der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu engagieren. Durch die Begegnung der neuen Kulturen und Menschen entwickeln die Freiwilligen internationale und interkulturelle Perspektiven, Erfahrungen und Kompetenzen, die für sie selbst wertvoll sein können und mit denen sie nach ihrer Rückkehr die Weltoffenheit unserer Gesellschaft fördern. Der Dienst basiert auf dem »Freiwilligen Sozialen Jahr« im Sinne des Jugendfreiwilligendienstegesetzes (JFDG).

- W**eltwärts – der entwicklungspolitische Freiwilligendienst
Mit weltwärts können junge Menschen im Alter von 18 bis 28 Jahren für sechs bis 24 Monate einen Freiwilligendienst in Entwicklungsländern leisten. Die Arbeitsfelder der Freiwilligen erstrecken sich über alle Themen der aktuellen Entwicklungszusammenarbeit. weltwärts wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert und von einer Vielzahl von zivilgesellschaftlichen Entsendeorganisationen im partnerschaftlichen Dialog mit den Projektpartnern durchgeführt.

- D**JiA – Diakonisches Jahr im Ausland
Das Diakonische Jahr im Ausland (DJiA) ist ein Programm der Jugendarbeit der Evangelischen Kirche Deutschlands. Als Freiwilligendienst und soziales Orientierungsjahr bietet es die Gelegenheit, für ca. 9 –12 Monate die sozialen Einrichtungen, die verschiedenen christlichen Traditionen, die unterschiedlichen sozialpolitischen Situationen und Organisation des sozialen Engagements in den Kirchen Europas kennen- und verstehen zu lernen. Das Programm richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren. Der Einsatz erfolgt über eine kirchliche Partnerorganisation im jeweiligen Land.

- M**aZ – Missionar/in auf Zeit
Das Programm MissionarIn auf Zeit (MaZ) ist ein Angebot verschiedener missionarischer Gemeinschaften für junge Christ(inn)en ab 18 Jahren. MaZ ist ein Programm für Laien, die sich als VermittlerInnen zwischen Kirchen in verschiedenen Gesellschaften und Kulturen einsetzen wollen. Dieses Programm wird vornehmlich in Afrika, Lateinamerika und Osteuropa angeboten.

- W**orkcamps
Workcamps sind kurzfristige Freiwilligendienste, die internationalen Gruppen Arbeitseinsätze in gemeinnützigen Projekten im Ausland bieten. Junge und ältere Menschen erhalten hier die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren. Das Mindestalter für die Teilnahme liegt bei 18 Jahren (in einigen Camps auch schon ab 15 Jahren). Workcamps dauern in der Regel zwischen zwei und vier Wochen.

- IFD ab 30 – Internationale Freiwilligendienste für Menschen ab 30**
Diese Angebote richten sich an Menschen ab 30, die während bzw. nach Beendigung ihres Arbeitslebens ihre Fähigkeiten in einem Dienst im Ausland einbringen wollen. Damit erhalten auch Menschen die die Altersgrenze für Jugendfreiwilligendienste überschritten haben die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren, interkulturelle Erfahrungen zu erlangen und andere Lebenswelten und Arbeitszusammenhänge kennenzulernen. Je nach Anspruch kann zwischen Workcamps, die in der Regel zwei bis vier Wochen dauern, und mittel- bis längerfristigen Freiwilligendiensten gewählt werden.

- A**ndere Internationale Freiwilligendienste
Einige Freiwilligendienste bieten individuell gestaltete internationale Programme mit unterschiedlichen Laufzeiten, Anforderungen, Voraussetzungen und Strukturen an. Diese mittel- oder längerfristigen Freiwilligendienste können drei bis 24 Monate dauern. Sie richten sich an selbständige und flexible Menschen, die sich ein individuelles Engagement mit einer spezifischen Aufgabe zutrauen. Der/die Freiwillige erhält durch den Einsatz im Ausland die Chance, soziale, interkulturelle und sprachliche Kompetenzen zu erwerben oder zu vertiefen.

- W**eltwärts – der entwicklungspolitische Freiwilligendienst
Mit weltwärts können junge Menschen im Alter von 18 bis 28 Jahren für sechs bis 24 Monate einen Freiwilligendienst in Entwicklungsländern leisten. Die Arbeitsfelder der Freiwilligen erstrecken sich über alle Themen der aktuellen Entwicklungszusammenarbeit. weltwärts wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert und von einer Vielzahl von zivilgesellschaftlichen Entsendeorganisationen im partnerschaftlichen Dialog mit den Projektpartnern durchgeführt.

- D**JiA – Diakonisches Jahr im Ausland
Das Diakonische Jahr im Ausland (DJiA) ist ein Programm der Jugendarbeit der Evangelischen Kirche Deutschlands. Als Freiwilligendienst und soziales Orientierungsjahr bietet es die Gelegenheit, für ca. 9 –12 Monate die sozialen Einrichtungen, die verschiedenen christlichen Traditionen, die unterschiedlichen sozialpolitischen Situationen und Organisation des sozialen Engagements in den Kirchen Europas kennen- und verstehen zu lernen. Das Programm richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren. Der Einsatz erfolgt über eine kirchliche Partnerorganisation im jeweiligen Land.

- M**aZ – Missionar/in auf Zeit
Das Programm MissionarIn auf Zeit (MaZ) ist ein Angebot verschiedener missionarischer Gemeinschaften für junge Christ(inn)en ab 18 Jahren. MaZ ist ein Programm für Laien, die sich als VermittlerInnen zwischen Kirchen in verschiedenen Gesellschaften und Kulturen einsetzen wollen. Dieses Programm wird vornehmlich in Afrika, Lateinamerika und Osteuropa angeboten.

- W**orkcamps
Workcamps sind kurzfristige Freiwilligendienste, die internationalen Gruppen Arbeitseinsätze in gemeinnützigen Projekten im Ausland bieten. Junge und ältere Menschen erhalten hier die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren. Das Mindestalter für die Teilnahme liegt bei 18 Jahren (in einigen Camps auch schon ab 15 Jahren). Workcamps dauern in der Regel zwischen zwei und vier Wochen.

- IFD ab 30 – Internationale Freiwilligendienste für Menschen ab 30**
Diese Angebote richten sich an Menschen ab 30, die während bzw. nach Beendigung ihres Arbeitslebens ihre Fähigkeiten in einem Dienst im Ausland einbringen wollen. Damit erhalten auch Menschen die die Altersgrenze für Jugendfreiwilligendienste überschritten haben die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren, interkulturelle Erfahrungen zu erlangen und andere Lebenswelten und Arbeitszusammenhänge kennenzulernen. Je nach Anspruch kann zwischen Workcamps, die in der Regel zwei bis vier Wochen dauern, und mittel- bis längerfristigen Freiwilligendiensten gewählt werden.

- A**ndere Internationale Freiwilligendienste
Einige Freiwilligendienste bieten individuell gestaltete internationale Programme mit unterschiedlichen Laufzeiten, Anforderungen, Voraussetzungen und Strukturen an. Diese mittel- oder längerfristigen Freiwilligendienste können drei bis 24 Monate dauern. Sie richten sich an selbständige und flexible Menschen, die sich ein individuelles Engagement mit einer spezifischen Aufgabe zutrauen. Der/die Freiwillige erhält durch den Einsatz im Ausland die Chance, soziale, interkulturelle und sprachliche Kompetenzen zu erwerben oder zu vertiefen.

- W**eltwärts – der entwicklungspolitische Freiwilligendienst
Mit weltwärts können junge Menschen im Alter von 18 bis 28 Jahren für sechs bis 24 Monate einen Freiwilligendienst in Entwicklungsländern leisten. Die Arbeitsfelder der Freiwilligen erstrecken sich über alle Themen der aktuellen Entwicklungszusammenarbeit. weltwärts wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert und von einer Vielzahl von zivilgesellschaftlichen Entsendeorganisationen im partnerschaftlichen Dialog mit den Projektpartnern durchgeführt.

- W**eltwärts – der entwicklungspolitische Freiwilligendienst
Mit weltwärts können junge Menschen im Alter von 18 bis 28 Jahren für sechs bis 24 Monate einen Freiwilligendienst in Entwicklungsländern leisten. Die Arbeitsfelder der Freiwilligen erstrecken sich über alle Themen der aktuellen Entwicklungszusammenarbeit. weltwärts wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert und von einer Vielzahl von zivilgesellschaftlichen Entsendeorganisationen im partnerschaftlichen Dialog mit den Projektpartnern durchgeführt.

- D**JiA – Diakonisches Jahr im Ausland
Das Diakonische Jahr im Ausland (DJiA) ist ein Programm der Jugendarbeit der Evangelischen Kirche Deutschlands. Als Freiwilligendienst und soziales Orientierungsjahr bietet es die Gelegenheit, für ca. 9 –12 Monate die sozialen Einrichtungen, die verschiedenen christlichen Traditionen, die unterschiedlichen sozialpolitischen Situationen und Organisation des sozialen Engagements in den Kirchen Europas kennen- und verstehen zu lernen. Das Programm richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren. Der Einsatz erfolgt über eine kirchliche Partnerorganisation im jeweiligen Land.

- M**aZ – Missionar/in auf Zeit
Das Programm MissionarIn auf Zeit (MaZ) ist ein Angebot verschiedener missionarischer Gemeinschaften für junge Christ(inn)en ab 18 Jahren. MaZ ist ein Programm für Laien, die sich als VermittlerInnen zwischen Kirchen in verschiedenen Gesellschaften und Kulturen einsetzen wollen. Dieses Programm wird vornehmlich in Afrika, Lateinamerika und Osteuropa angeboten.

- W**orkcamps
Workcamps sind kurzfristige Freiwilligendienste, die internationalen Gruppen Arbeitseinsätze in gemeinnützigen Projekten im Ausland bieten. Junge und ältere Menschen erhalten hier die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren. Das Mindestalter für die Teilnahme liegt bei 18 Jahren (in einigen Camps auch schon ab 15 Jahren). Workcamps dauern in der Regel zwischen zwei und vier Wochen.

- IFD ab 30 – Internationale Freiwilligendienste für Menschen ab 30**
Diese Angebote richten sich an Menschen ab 30, die während bzw. nach Beendigung ihres Arbeitslebens ihre Fähigkeiten in einem Dienst im Ausland einbringen wollen. Damit erhalten auch Menschen die die Altersgrenze für Jugendfreiwilligendienste überschritten haben die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren, interkulturelle Erfahrungen zu erlangen und andere Lebenswelten und Arbeitszusammenhänge kennenzulernen. Je nach Anspruch kann zwischen Workcamps, die in der Regel zwei bis vier Wochen dauern, und mittel- bis längerfristigen Freiwilligendiensten gewählt werden.

- A**ndere Internationale Freiwilligendienste
Einige Freiwilligendienste bieten individuell gestaltete internationale Programme mit unterschiedlichen Laufzeiten, Anforderungen, Voraussetzungen und Strukturen an. Diese mittel- oder längerfristigen Freiwilligendienste können drei bis 24 Monate dauern. Sie richten sich an selbständige und flexible Menschen, die sich ein individuelles Engagement mit einer spezifischen Aufgabe zutrauen. Der/die Freiwillige erhält durch den Einsatz im Ausland die Chance, soziale, interkulturelle und sprachliche Kompetenzen zu erwerben oder zu vertiefen.

- W**eltwärts – der entwicklungspolitische Freiwilligendienst
Mit weltwärts können junge Menschen im Alter von 18 bis 28 Jahren für sechs bis 24 Monate einen Freiwilligendienst in Entwicklungsländern leisten. Die Arbeitsfelder der Freiwilligen erstrecken sich über alle Themen der aktuellen Entwicklungszusammenarbeit. weltwärts wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert und von einer Vielzahl von zivilgesellschaftlichen Entsendeorganisationen im partnerschaftlichen Dialog mit den Projektpartnern durchgeführt.

- D**JiA – Diakonisches Jahr im Ausland
Das Diakonische Jahr im Ausland (DJiA) ist ein Programm der Jugendarbeit der Evangelischen Kirche Deutschlands. Als Freiwilligendienst und soziales Orientierungsjahr bietet es die Gelegenheit, für ca. 9 –12 Monate die sozialen Einrichtungen, die verschiedenen christlichen Traditionen, die unterschiedlichen sozialpolitischen Situationen und Organisation des sozialen Engagements in den Kirchen Europas kennen- und verstehen zu lernen. Das Programm richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren. Der Einsatz erfolgt über eine kirchliche Partnerorganisation im jeweiligen Land.

- M**aZ – Missionar/in auf Zeit
Das Programm MissionarIn auf Zeit (MaZ) ist ein Angebot verschiedener missionarischer Gemeinschaften für junge Christ(inn)en ab 18 Jahren. MaZ ist ein Programm für Laien, die sich als VermittlerInnen zwischen Kirchen in verschiedenen Gesellschaften und Kulturen einsetzen wollen. Dieses Programm wird vornehmlich in Afrika, Lateinamerika und Osteuropa angeboten.

- W**orkcamps
Workcamps sind kurzfristige Freiwilligendienste, die internationalen Gruppen Arbeitseinsätze in gemeinnützigen Projekten im Ausland bieten. Junge und ältere Menschen erhalten hier die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren. Das Mindestalter für die Teilnahme liegt bei 18 Jahren (in einigen Camps auch schon ab 15 Jahren). Workcamps dauern in der Regel zwischen zwei und vier Wochen.

- IFD ab 30 – Internationale Freiwilligendienste für Menschen ab 30**
Diese Angebote richten sich an Menschen ab 30, die während bzw. nach Beendigung ihres Arbeitslebens ihre Fähigkeiten in einem Dienst im Ausland einbringen wollen. Damit erhalten auch Menschen die die Altersgrenze für Jugendfreiwilligendienste überschritten haben die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren, interkulturelle Erfahrungen zu erlangen und andere Lebenswelten und Arbeitszusammenhänge kennenzulernen. Je nach Anspruch kann zwischen Workcamps, die in der Regel zwei bis vier Wochen dauern, und mittel- bis längerfristigen Freiwilligendiensten gewählt werden.

- A**ndere Internationale Freiwilligendienste
Einige Freiwilligendienste bieten individuell gestaltete internationale Programme mit unterschiedlichen Laufzeiten, Anforderungen, Voraussetzungen und Strukturen an. Diese mittel- oder längerfristigen Freiwilligendienste können drei bis 24 Monate dauern. Sie richten sich an selbständige und flexible Menschen, die sich ein individuelles Engagement mit einer spezifischen Aufgabe zutrauen. Der/die Freiwillige erhält durch den Einsatz im Ausland die Chance, soziale, interkulturelle und sprachliche Kompetenzen zu erwerben oder zu vertiefen.

- W**eltwärts – der entwicklungspolitische Freiwilligendienst
Mit weltwärts können junge Menschen im Alter von 18 bis 28 Jahren für sechs bis 24 Monate einen Freiwilligendienst in Entwicklungsländern leisten. Die Arbeitsfelder der